Weinhandel Geschenkartikel Kunst





Stadionzeitschrift der SG St. Nikolaus e.V.









Quinten

Brennstoff-Service mbl

rufen Sie an unter:

0 68 09 / 9 13 91

Der Beizölhändler im Warndt! Ich freu mich, Sie zum heutigen Heimspiel der SG St. Nikolaus im Stadion Waldeck begrüßen zu dürfen!



Herzlich Willkommen!

Ein ganz besonderer Gruß geht an dieser Stelle an unseren heutigen Gast vom SV Ritterstraße, den Aktiven, dem Vorstand und den mitgereisten Fans.

Nach dem ausgefallenen Spiel in Karlsbrunn hoffen wir einmal, dass es an diesem Sonntag einen normalen Spieltag für die Nikolauser gibt. Die letzten Wochen waren für uns ziemlich zerstückelt, in Wehrden und Karlsbrunn gab es Absagen und unser letztes Heimspiel gegen Krughütte mussten wir auf dem Hartplatz spielen. Im Moment ist es sehr schwer in einen Rhythmus zu kommen. Zum Glück konnten wir die Nachholspiele in Wehrden mit beiden Mannschaften gewinnen. Die Völklinger haben sich sehr über den Nikolauser Besuch an beiden Tagen gefreut, denn so hatten sie zweimal eine schöne Einnahme. Für das Spiel in Karlsbrunn gibt es noch keinen Nachholtermin, es gab verschiedene Angebote, die bei den Vereinen aber nicht sehr beliebt waren. In der Winterpause sah es eigentlich schon so aus, dass der Meister in unserer Liga feststeht, Heidstock war mit Abstand vorne und sollte eigentlich das Rennen um den Titel machen. Durch drei Niederlagen in Serie ist der Vorsprung nicht nur aufgebraucht, man ist sogar auf den dritten Platz zurückgefallen. Da auch Luisenthal nicht ohne Fehler ist, steht mittlerweile AY Yildiz an der Tabellenspitze. Die Türken haben die direkten Duelle mit Luisenthal und Heidstock gewonnen und sind so auf dem direkten Weg in die Bezirksliga. Für uns bedeutet die Situation an der Tabellenspitze, dass wir garnicht so weit vom Tabellenplatz 2 weg sind. Wenn wir in den nächsten Wochen unsere Spiele gewinnen würden, hätten die direkten Duelle am Saisonende wieder eine große Bedeutung. So lange man die Chance hat, noch den zweiten Platz zu erreichen, sollte man alles geben, um diesen zu erreichen. Es wäre ärgerlich, wenn die Mannschaften vor uns weiter patzen würden und wir durch eigenen Fehler nicht davon profitieren könnten. Auch wenn die Chance eher gering ist noch einmal den zweiten Platz anzugreifen, sollten wir alles versuchen, um unseren Traum am Leben zu erhalten.

Leider gibt es in unserer Liga wieder einmal eine Abmeldung. Der FFC Völklingen hat in der Winterpause seine Mannschaft wegen Personalmangel abgemeldet. Es war zwar nicht anzunehmen, dass unser Heimspiel gegen Völklingen ein Kassenschlager wird, trotzdem ist es ärgerlich, wenn ein Spieltag einfach so wegfällt.

Ich wünsche ihnen viel Spaß beim heutigen Heimspiel der SGN und uns natürlich einen weiteren Erfolg.



Ingeborg Wappner RECHTSANWÄLTIN Kanzlei: Marktstraße 17 – 19 66333 Völklingen Telefon 0 68 98 / 2 91 15 Telefax 0 68 98 / 29 48 16 E-Mail wappner@sellengoerres.de



ALLES für das Auto Motorradersatzteile

Zubehör Werkzeuge Maschinen Werkstatteinrichtungen

MOTORRADERSATZ-TEILE

z.B. Batterien, Bremsbeläge, Kerzen u.s.w.



66346 Püttlingen Im Steinrausch 1 Tel: 06898 / 60 32

Auto und mehr

Vorwort Herzlich Willkommen 01 **Aktueller Spieltag** Spielpaarungen KL A Warndt 04 Gästeportrait SV Ritterstraße II. 05 **Trainerkommentar** "Pep" Webers Wort zum Sonntag 06 18. Spieltag KL A Warndt SGN - Krughütte 07 19. Spieltag KL A Warndt Wehrden - SGN 09

	Reserve Freundschaftsspiel					
	Naßweiler - SGN	11				
	20. Spieltag Tabelle					
	Kreisliga A Warndt	11				
å.	Spieltag Kreisliga B Warndt					
1	Wehrden - SGN	12				
	Jugendabteilung	55				
	Spielbericht F-Jgd	13				
YES	Spielbericht D-Jgd	14				
	M. 17	77				
	und zuletzt					
	Auswärtsspiel beim					
	SV Klarenthal-Jgd	16				
	Expertentipp	16				
	Impressum	16				
	TAKA / AXV	MIN				
	IIIXI FXW	MUN				
	MAKINE	NY NY				
類	LESS VALANT	别的场				
1	4.5 (3.5)					
EP. 188	CONTRACTOR OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TRANSPORT OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TRANSPORT NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TRANSPORT NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TRANSPORT NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TRANSPORT NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TRANSPORT N	STREET, SQUARE, SQUARE,				

Familienfeste und Partys sind keine Not! Denn es hilft der Partyservice



M. Roth

Fleischer Fachgeschäft Partyservice

> Dorf im Warndt Tel. 0 68 09 / 8 48





Die Begegnungen des 21. Spieltages der Kreisliga A Warndt:

FC Dorf im Warndt - SV Karlsbrunn

Die Winterpause hat den Gastgebern gut getan. Die Mannschaft spielt im neuen Jahr mit wesentlich mehr Zug und dadurch auch erfolgreicher. In dieser Form könnte Warndtdorf mit einem weiteren Heimsieg auch in der Tabelle weiter nach Vorne rücken. Der FC steht in den letzten Wochen in der Defensive relativ stabil und hat in der Winterpause auch wieder das Treffen gelernt. Die Karlsbrunner werden aber nicht anreisen, um die Punkte einfach so abzuliefern. Unsere Nachbarn spielen etwas besser als vor der Winterpause, haben aber immer wieder mit Personalsorgen zu kämpfen. Mit einem Auswärtssieg könnte man den Anschluss ans Mittelfeld herstellen.

SF Heidstock - SV Wehrden

Die Heidstocker haben ihre Krise überstanden und den Anschluss an die beiden Mannschaften vor ihnen wieder hergestellt. Um ganz nach Vorne zu kommen braucht man aber die Hilfe der anderen Teams. Im Heimspiel gegen Wehrden ist aber ein Sieg Pflicht. Wehrden sucht auch im neuen Jahr seine Form, die junge Truppe zeigte gegen die SGN viel Einsatz, war aber gerade in der Offensive zu ungefährlich. Auf dem Heidstock wird man keine Chance haben.

DJK Püttlingen - VFB Luisenthal

Püttlingen kommt nach der Winterpause nicht in die Gänge, außer einem Unentschieden gegen die Ritterstraße gab es noch nichts zu feiern. Der Gastgeber braucht mal ein erfolgreiches Spiel, um wieder in die Erfolgsspur zu kommen. Leider ist Luisenthal nicht gerade eine Mannschaft, die sich zum Aufbaugegner anbietet. Die Völklinger haben das wichtige Heimspiel gegen die Türken verloren. Wenn sich AY Yildiz keinen Fehler mehr erlaubt wird es nur noch um den zweiten Platz gehen. Um diesen Platz ab zu sichern, sollte in Püttlingen gewonnen werden.

FSV Lauterbach - Saarbrücker SV

Der Lauterbacher Höhenflug wurde zuletzt etwas eingebremst. Durch zwei Niederlagen bleibt man weiter nur im Mittelfeld. Um nicht weiter abzufallen, sollte wieder einmal ein Sieg gelingen. Die Mannschaft ist spielerisch besser als die Saarbrücker und könnte zu

Hause mit drei Punkte ein deutliches Zeichen setzen. Die Gäste haben schon lange nicht mehr verloren, Saarbrücken spielt nicht schön aber erfolgreich. Die Mannschaft verlässt sich auf ihre stabile Defensive und ihren besten Schützen Breuer. In Lauterbach wird die Tagesform den Ausschlag geben.

SV Naßweiler - SV Klarenthal Jugend

Unsere Nachbarn sind zur Zeit in toller Form und holen jede Menge Punkte. Nach dem Trainerwechsel im Winter ist die Mannschaft etwas offensiver ausgerichtet, das macht sich gerade in den Duellen in der unteren Tabellenhälfte positiv bemerkbar. Wäre da nicht der Spielabbruch gegen Karlsbrunn gewesen, könnte man in Naßweiler sehr zufrieden sein. Klarenthal steht auch nach den ersten Spielen im neuen Jahr noch im unteren Tabellendrittel. Im wichtigen Derby gegen die Krughütte gab es ein Unentschieden. Wenn man in der Tabelle einen Schritt nach Vorne machen möchte muß in Naßweiler gewonnen werden.

SC AY Yildiz - SV Fürstenhausen

Die Türken sind im Moment die Mannschaft der Stunde. Die Truppe ist stark aus der Winterpause gekommen und hat die direkten Duelle gegen Heidstock und Luisenthal gewonnen. Wenn jetzt auch noch Fürstenhausen geschlagen wird, geht der Weg zum Titel nur über AY Yildiz. Fürstenhausen ist aber nicht zu verachten und könnte bei guter Tagesform zum Stolperstein werden. Die Gäste haben gute Einzelspieler, können dies aber nicht immer als Mannschaft rüber bringen.

Fürstenhausen braucht schon ein super Tag, um die Türken von der Tabellenspitze zu holen.



Gästeportrait: SV Ritterstraße

An diesem Sonntag ist in St. Nikolaus die zweite Mannschaft des SV Ritterstraße zu Gast!

Nach Krughütte ist auch die Ritterstraßer Reserve zum ersten Mal zu einem Pflichtspiel im Waldeck. Die Gäste spielten in den vergangenen Jahren meist in der Liga der

zweiten Mannschaften, im Sommer hat man jedoch den Weg in die Kreisliga Warndt gefunden. Ritterstraße hat sich in den vergangenen Jahren zur Nummer Eins in Püttlingen gemausert und die 08er weit hinter sich gelassen. Die erste Mannschaft hat im vergangenen Sommer die Meisterschaft in der Landesliga gefeiert und sich in der neuen Spielklasse gleich im Mittelfeld festgesetzt. Oft ist es so, dass in diesem Sog die zweite Mannschaft gleich mitschwimmt. Das war eigentlich auch das Ziel der Köllertaler, Ritterstraße wollte mit ihrer Zweiten in der neuen Umgebung gleich eine gute Rolle spielen und sich in der Spitzengruppe behaupten. Das Unternehmen ließ sich im vergangenen

Zugänge

Tobias Kügeler, Sebastian Utsch, Raphael Dittgen eigene Jugend

Abgänge

Niklas Ramminger, Sascha Steuer SF Köllerbach, Stefan Braun FC Riefelsberg, Daniel Weidling FV Matzenberg, Dirk Bach Karriereende



Sommer zunächst auch gut an, unsere Gäste erwischten einen ordentlichen Saisonstart und waren zunächst einige Wochen ungeschlagen. Die Saison fing dann aber mit dem Gastspiel der Nikolauser auf der Ritterstraße langsam zu kippen. Die Schwarz Weißen verloren im September gegen unsere SGN und verloren in der Folge durch weitere Niederlagen etwas den Kontakt zur Spitzengruppe. Bis zur Winterpause hat man dann den Kontakt zur oberen Tabellenhälfte ganz verloren und steht nun im Niemandsland der Tabelle. Das es bei den Püttlingern nicht für ganz vorne reicht, liegt an der schlechten Auswärtsbilanz, hier hat man das Problem vieler Reserveteams. Zu Hause kann man immer wieder auf die Hilfe der ersten Mannschaft zurückgreifen, Auswärts fehlt diese Unterstützung aus terminlichen Anlässen. Wenn eine zweite Mannschaft dann nicht auf einen sehr großen Kader zurückgreifen kann, bleiben Rückschläge nicht aus. Nach der Winterpause ist Ritterstraße sehr durchwachsen gestartet. Zwar konnte man zu Hause Karlsbrunn schlagen und im Derby gegen die DJK einen Punkt holen, durch die Niederlage gegen Naßweiler bleibt man aber weiter im hinteren Tabellenmittelfeld. Unsere Gäste haben im Hinspiel gezeigt, dass sie technisch guten Fußball spielen können und in der Offensive ihre Qualitäten haben. Wenn sie diese in St. Nikolaus ins Spiel bringen können, wartet auf uns ein sehr unangenehmer Gegner.

Wir wünschen unseren Gästen vom SV Ritterstraße viel Spaß im Waldeck und den gewünschten Erfolg in dieser Saison.

> Vorrunde: SVR - SGN 0:3

Saisonziel: oben mitspielen

GSW-Warndt GmbH & Co. KG

Festservice • Zeitverleih • Rundstände • Verkaufswagen Sitzgamituren • Stehtische • Durchlaufkühler • Kühlwagen und vieles mehr ...

lkr Lieferant für alle Festlichkeiten & Veranstaltungen

Zum alten Bergwerk Block A/0 66352 Großrosseln / Karlsbrunn Telefon: 06809 / 996643

Telefax: 06809 / 9988372 eMail: gvs-warndt@web.de



Und wieder eine witterungsbedingte Spielabsage !!!

Leider kommen wir nicht in den gewünschten Trainings- und Spielrhyhtmus und so mussten wir in Wehrden an zwei Tagen hintereinander spielen.

Mittwochs mit der ersten Mannschaft und am darauffolgenden Tag mit der zweiten Mannschaft. Die Spiele konnten vom Ergebnis her positiv gestaltet werden, (5:2 Sieg mit der ersten und ein 3:1 Sieg mit der zweiten Mannschaft) aber spielerisch ist das sehr sehr schwere Kost von uns.



Eigentlich sollte jeder seine gezeigte Leistung ganz sachlich reflektieren um sich dann im nächsten Training zu zeigen, aber leider nimmt man sich dann lieber eine Auszeit. So waren im Abschlusstraining vor dem Derby gegen unseren Nachbarn aus Karlsbrunn 12!!! Spieler anwesend.

Aber auch dieses Derby fiel aufgrund widriger Bedingungen aus.

Für uns die Gelegenheit sich wieder spielerisch besser zu präsentieren und das einfache Spiel zu verfeinern.

Gegen den SV Ritterstraße 2 sollten wir uns die Sicherheit holen um in den nächsten Partien bestehen zu können.

Was ist Ihnen wichtig?

Der Allianz Privatöchutz sichert mit modularer Rechtsschutz-, Hausse, Wöhngebluck- und Privat Haftpflichsersicherung genau des ab, was Ihnen wichtig ist. Wilchtiges richtig schötzen.

Sprechen Sie mit uns bei Ihrer Allianz vor Ort. Wiedlen Thomas Vertretungen der Allany Lauterbacher 10: 36, 86/52 Großrossein fromas wediungfülliers de Tec. o 66:05.1 62: 46





Zur Warndtwiese 1 66352 Dorf im Warndt Telefon: +49 68 09 / 99 70-0 Fax: +49 68 09 / 99 70-20

EMail: info@salm-shk.de Internet: www.salm-shk.de

- Heizung
- Sanitär
- Kundendienst



HIL A Warner

Wiedergutmachung gelungen!

SG St. Nikolaus - SV Klarenthal Krughütte 2:1

St. Nikolaus hat diese Saison sicherlich schon besser gespielt und ... verloren!

Deshalb sollten wir zufrieden sein, dass wir gegen Krughütte mit einer mäßigen Leistung drei Punkte geholt haben. Auf dem Hartplatz konnte man an diesem Sonntag keinen Traumfußball der Nikolauser erwarten, deshalb

war das 2:1 ein typischer Arbeitssieg. Die SGN musste im zweiten Heimspiel nach der Winterpause

auf einige Stammspieler verzichten, unter anderem fehlten Johannes Russy, Lukas Kursatz und Julien Wiegmann. Mit der Krughütte kam eine Mannschaft ins Waldeck, die nach gutem Saisonstart ziemlich abgerutscht ist und den Anschluss an die Tabellenmitte sucht. Im Hinspiel kassierten die Roten unter sehr merkwürdigen Umständen ihre erste Saisonniederlage.



Aus unserer Sicht ging es auch darum, Punkte gegenüber der Vorrunde gut zu machen. Dementsprechend offensiv startet St. Nikolaus in die Partie. Von der ersten Minute an suchten wir der Vorwärtsgang. Dabei trafen wir aber auf energischen Widerstand. Krughütte ging von Anfang an das Tempo mit und wirkte trotz des schlechten Tabellenplatzes hoch motiviert. Das ging soweit, dass es schon nach 10 Minuten hektisch zur Sache ging. In der 12. Minute nahmen wir dann aber dem Gast den ersten Schwung. Nach einem Steilpass in den Strafraum überwand Philipp Laduga den Torwart mit einem Heber zum 1:0.



Philipp Laduga 1:0





St. Nikolaus war nun hellwach und erhöhte nur zwei Minuten später auf 2:0. Nach einer Flanke von der linken Seite verlängerte Kevin Mourer den Ball mit dem Kopf ins lange Eck. Mit der Führung im Rücken wurden die Gastgeber immer sicherer. St. Nikolaus lies den Ball gut laufen und erspielte sich so bis zur 30. Minute weitere Möglichkeiten. Die beste Chance hatte dabei Philipp Laduga, als er von rechts aus spitzem Winkel am Torwart scheiterte. Gegen Ende der ersten Hälfte schlichen sich aber erste Probleme in unser Spiel. Im

Mittelfeld wurde nicht mehr so klar gespielt und so

dem bis dahin ungefährlichen Gast erste Chancen ermöglicht. Krughütte kam mit relativ einfachen Mitteln vor unser Tor. Die Mannschaft suchte immer wieder mit hohen Bällen Marco Dittgen, der im Strafraum auch im fortgeschrittenen Alter noch gefährlich ist. Kurz vor der Halbzeit kam der Gast dann noch zum Anschlusstreffer. In der

Kevin Mourer 2:0

44. Minute konnten wir eine Flanke von der linken Seite nicht verhindern, der Ball kam in den Fünfer, wo der Gästestürmer frei stand und mit dem Kopf traf. Der Treffer brachte Klarenthal endgültig ins Spiel zurück. Die Mannschaft witterte ihre Chance auf einen Punktgewinn. Dementsprechend heiß kamen sie aus der Halbzeit zurück auf den Platz. St. Nikolaus verlor seine Linie und ließ sich immer häufiger auf den "Hauruck-Fußball" der Gäste ein. Klarenthal verlegte das Spielgeschehen in den zweiten 45 Minuten vom Feld in die Luft. Hoch und weit war angesagt. Schlecht nur, daß sich St. Nikolaus dem Gebolze anpasste. Mit zunehmender Spielzeit nahm das Niveau der Partie immer mehr ab, unzählige Unterbrechungen verhinderten auf beiden Seiten einen geordneten Spielaufbau. Wenn man es ganz grass sieht, hätten beide Mittelfeldreihen eigentlich nach Hause gehen können. Der Ball flog nur noch von einer Hälfte in die andere, ohne dabei wirklich gefährlich zu werden. Unsere Defensive stand sehr tief am eigenen Strafraum

Inhaberin: Ruth Peters - Volklinger Straße 120 - 66333 Volklingen
Telefon (0 68 98) 4 25 11 - Telefax (0 68 98) 44 87 04
E-Mail: HotelWarndtperle@col.com - Internet: www.Warndtperle.de

und erwartetet im Minutentakt einen langen Ball. Es war nicht ganz einfach auf diese Art von Fußball zu reagieren, permanent musste man aufpassen, da immer wieder einmal ein Ball durchrutschen konnte. Auf der Gegenseite hatten die Nikolauser nur eine echte Torchance, als Philipp Laduga aus fünf Meter das Tor knapp verfehlte. Krughütte versuchte es weiter mit hohen Bällen in unseren Strafraum, fand dabei aber immer seltener einen eigenen Stürmer. So blieb der Gast trotz großem Aufwand in den zweiten 45 Minuten gänzlich ohne klare Torchance. St. Nikolaus brachte den Vorsprung über die Zeit und feierte damit keinen schönen aber wichtigen Heimsieg.



HIL A Warner

Durchwachsene Leistung genügt zum Sieg!

SV Wehrden - SG St. Nikolaus 2:5

Nach dem schwer erkämpften
Heimsieg gegen Krughütte war
der Nikolauser Plan auch im Nachholspiel drei Punkte einzufahren. Der
Sieg gegen die Klarenthaler zeigte, dass
uns im Moment die spielerische
Leichtigkeit abgeht und alles was wir spielen
harte Arbeit ist.

So lief es auch an diesem Mittwochabend!

In Wehrden erwartete uns ein Gegner, der kaum Fußball spielte, aber in der Lage war voll dagegenzuhalten. Auf dem großen Kunstrasen waren wir gezwungen den Kampf anzunehmen und einige Widerstände zu brechen. Dabei half uns die frühe Führung in der sechsten Minute durch Alexander Bickar. St. Nikolaus bekam in der Folge die Partie unter Kontrolle, ohne dabei spielerisch zu überzeugen. Wehrden versuchte mit viel Einsatz ins Spiel zu kommen und übertrieb es in einigen Szenen etwas. Der Schiedsrichter griff nicht konsequent durch und erlaubte dem Gastgeber einige harte Aktionen. Mitte der ersten Hälfte wurde die Partie immer hektischer, Wehrden verstärkte die Offensive, kam aber gegen unsere Defensive nur selten zum Abschluss. In der 30. Minute brachte die SGN dann etwas Ruhe in die Partie, als Kevin Mourer nach schöner Vorarbeit von der rechten Seite zum 2:0 traf. Der Treffer zeigte Wirkung beim Gegner. Wehrden konnte nur noch reagieren und kassierte noch vor der Pause das 3:0. Nach einem Freistoß von Marc Erb, den der Torwart nach vorne abwehrte.

SUPPLIATE ANTE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE

Elektrotechnik / Ingenieurbetrieb



Mobil: 0178 / 6634392 oliver-mahler@t-online.de



setzte Kevin Mourer nach und staubte zum 3:0 ab. Mit der klaren Führung ging es in die Pause. St. Nikolaus dominierte mit wenigen Ausnahmen die erste Hälfte und sah nach 45 Minuten wie der sichere Sieger aus.

Nach einer Ecke kam Kevin Mourer am Strafraum zum Abschluss und traf links unten zu seinem dritten Treffer. Im Endeffekt war es ein klarer Auswärtssieg, der auch in dieser Höhe verdient war.

Wehrden wehrte sich tapfer, war aber über 90. Minuten nicht in der Lage uns gefährlich zu werden.

eine Momentaufnahme und hatte für den Spielausgang

keine Bedeutung mehr. St. Nikolaus behielt die Partie

im Griff und traf in der Schlussphase noch zum 5:2.

Die Völklinger kamen aber mit frischem Schwung aus der Kabine und versuchten in den ersten Minuten noch einmal Impulse zu

setzen. Die Roten verloren etwas die Spielkontrolle und ermöglichten dem Gegner immer wieder Chancen zum Anschlusstreffer. Der Offensiv-schwung der Gastgeber verlor nach 10 Minuten etwas an Kraft, trotzdem kamen sie in der 55. Minute zum Anschlusstreffer. Nach einem unnötigen Foul im Strafraum gab es Elfmeter, den der Gastgeber sicher verwandelte. Wehrden wollte nun mehr, wurde dabei aber in der 63. Minute ausgebremst. Nach einem Freistoß von Marc Erb startete Lukas Guillaume in den Strafraum und drückte den Ball mit rechts über die Linie. Wehrden war geschockt und konnte in der Folge froh sein, dass wir unseren Angriff nicht konsequent zu Ende spielten. St. Nikolaus spielte in der Offensive zu leichtsinnig und musste dann mit ansehen, wie der Gegner doch noch einmal zum Anschlusstreffer kam. In der 77. Minute setzte sich ein Stürmer im Laufduell gegen Marc Erb durch und traf aus spitzem Winkel



Ihre Nr. 1 für Ford im Saarland



Mehr als 250 Ford Neuwagen und 150 Gebrauchtwagen aller Marken direkt für Sie verfügbar

Seit über 40 Jahren in Völklingen und ab sofort neu auch in Saarbrücken!

Völklingen Karolingerstr. 1 06898/9119-0

Saarbrücken Großblittersdorfer Str. 291 0681/959391-0

www.autohaus-bunk.de





Erfolgreiches Freundschaftsspiel!

SV Naßweiler 2 - SG St. Nikolaus 2 1:5

Die zweite Mannschaft nutzte den freien Spieltag zu einem Testspiel in Naßweiler.



Dieses Match gab es in der Vorrunde auch schon zweimal.
Beide Begegnungen konnte die SGN 2017 für sich entscheiden.
Die Nikolauser bauten diese kleine Serie am Sonntag weiter aus und gewannen relativ überzeugend in Naßweiler. Die Roten erwischten einen guten Start

und lagen bereits nach fünf Minuten nach einem verwandelten Elfmeter von Pascal Schiel mit 1:0 in Front. Naßweiler versuchte in der Folge den Ausgleich zu erzielen, konnte sich aber gegen unsere sichere Deckung nicht durchsetzen. St. Nikolaus hatte klar die bessere Spielanlage und sah immer dann gut aus, wenn der Ball lief. So in der 14. Minute, als es zügig durchs Mittelfeld ging und Mirco Diesinger im Strafraum frei zum Abschluss kam. Unser Stürmer nutzte die Gelegenheit zum 2:0. Der selbe Spieler war dann nur fünf Minuten später wieder zur Stelle, als er einen Abstauber im Naßweilerer Tor versenkte. Damit war die Luft schon früh aus der Begegnung raus in der

St. Nikolaus in allen Belangen überlegen war. Naßweiler versuchte zwar mit mehr Einsatz zurück zu kommen, hatte aber kaum einmal eine zwingende Torchance. So blieb es bis zur Pause beim deutlichen Vorsprung der Gäste. Oliver Jochum wechselte in der Pause etwas durch und veränderte damit auch etwas die Taktik. St. Nikolaus hatte den Auftrag wieder dominanter zu werden und den Ball kontrollierter laufen zu lassen. Die Zweite setzte die Vorgabe nach dem Wechsel ganz gut um und verstärkte damit den Druck aufs Naßweiler Tor. Der Gastgeber lief meist der Kugel hinterher und kam so über Minuten nicht mehr in unseren Strafraum. Die Überlegenheit wurde dann auch durch das 4:0 von Pascal Schiel deutlich. Das Naßweiler auch noch zu einem Treffer kam lag auch am Schiedsrichter. In der 78. Minute setzte sich ein Stürmer im Laufduell durch, indem er klar einen Nikolauser festhielt. Der Schiedsrichter übersah dies und ermöglichte so Naßweiler den Ehrentreffer. In der Schlussphase nutzte dann wieder Pascal Schiel einen weiteren Abwehrfehler zum 5:1 Endstand.

St. Nikolaus zeigte auf dem Hartplatz in Naßweiler eine ordentliche Leistung und ist für die kommenden Aufgaben auf dem richtigen Weg.

Tabelle Saison 17/18

KL A Warndt 1. . 43 20 43 37 10 10 25 113 23 22 22 10. po 21 11. 213 20 12 213 16 33 10 13 20 13 14 15 100 25:49 010

1.	VM Lubershal 2	- 13	38:16	36
a.	SF Heidelsek 2	14	79 14	35
3.	SG St. Wholeon 2	10	56 : 19	30
4.	BC Ay York 2	14	81.114	25
8.	OJK Püttingen 2	u	29:17	88
6.	FSV Lauterbach 2	16	19 : 66	12
7.	SC Ferre 2	"	40:40	11
8.	SY Websien 2	13	30 : 66	10
9.	SV Fürstenhausen 2	u	30 : 46	9
10.	Soutricker SV 2	12	19:46	9
11.	SV Nationiler 2	12	24:54	6
12.	PC Doef in Womak 2 eg.		0:0	0
12.	PC Klarenthal-Knughitte 2 ep		0:0	0



Reserve bleibt auf Erfolgsspur!

SV Wehrden 2 - SG St. Nikolaus 2 1:3

Nach unserer Ersten hat auch die zweite Mannschaft sein Nachholspiel in Wehrden gewonnen.

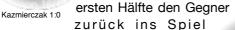
Bei tristem Fußballwetter wurde es kein angenehmer Abend an diesem Donnerstag.

Unsere Zweite musste in Völklingen auf einige Spieler verzichten, bekam aber diesmal durch Lukas Guillaume Verstärkung von der ersten Mannschaft.

In Wehrden traf die SGN auf einen Gegner, der die Sache sehr motiviert anging. Die Gastgeber spielten mit großem Einsatz, übertrieben diesen aber in einigen Situationen. Die Nikolauser über-nahmen von Anfang an das Kommando und spielten mit flüssigen Kombinationen auf die schnelle Führung. Bis zur 15. Minute kam der Gastgeber kaum einmal über die Mittellinie und konnte froh sein, dass wir zunächst unsere Möglichkeiten nicht nutzten. Das änderte sich aber in der 17. Minute, als Emanuel Kazmierczak toll frei gespielt wurde und von links den Ball in die lange Ecke schob. St. Nikolaus blieb weiter in der Offensive und machte fünf Minuten später sogar das 2:0. Nach einem

Rückpass von der Grund-linie stand

Pascal Schiel im Strafraum ganz frei und traf aus acht Meter zum 2:0. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte die SG das Spiel komplett im Griff, deshalb war es nicht zu verstehen, warum die Mannschaft Mitte der



brachte. Ohne Not gab man das Mittelfeld ab und gestattete so dem Gastgeber wie aus dem Nichts Chancen um den Anschluß herzustellen. Wehrden nahm das Angebot an und kam ab der 30. Minute immer öfters gefährlich in unseren Strafraum. Die beste Chance hatten sie mit einem Elfmeter in der 34. Minute. Zum Glück für uns ging der Ball übers Tor. St. Nikolaus bekam auch nach diesem

Fehlschuss keine Ruhe in sein Spiel.
Immer wieder wurde der Ball
schon im Spielaufbau verloren.
Wehrden hatten weitere gute
Möglich-keiten, scheiterten aber
an Dennis Schorfheide oder den
eigenen Nerven. Mit Hängen und
Würgen rettet sich die Zweite ohne



Schiel 2:0, 3:0

Gegentor in die Pause. In der zweiten Hälfte lief es dann wieder etwas besser. St. Nikolaus bekam den Gegner wieder unter Kontrolle ohne dabei eigene Offensivaktionen zu starten. Das Spiel plätscherte bis zur 65. Minute so dahin, die Roten beschränkten auf Spielkontrolle, vergaßen aber mit dem dritten Treffer für Ruhe zu sorgen. So bestand weiter die Gefahr, dass der Gast-geber mit einer erfolgreichen Aktion ins Spiel zurückkommt. Die Gefahr wurde dann aber in der 67. Minute durch den zweiten Treffer von Pascal Schiel beseitigt. Unser Stürmer profitierte dabei von einem Torwartfehler, der einen Schuss durchrutschen ließ. Mit 3:0 sollte das Ding eigentlich durch sein, wäre da nicht wieder eine unnötige Aktion der SGN gewesen. In der 72. Minute wurde Emanuel Kazmierczak hart gefoult, da der Schiedsrichter nicht pfiff musste sich unser Stürmer etwas zu laut beschweren. Der Schiedsrichter legte das als Beleidigung aus und gab Emanuel Kazmierczak die rote Karte. Wehrden nutzte die kurze Unordnung der SGN und kam durch einen

platzierten Schuss ins lange Eck zum 3:1.

Zu mehr sollte es aber nicht mehr reichen, St.Nikolaus nahm drei Punkte mit in den Warndt und bleibt so in der Spitzengruppe der Tabelle.

News zur Spielgemeinschaft Wari

Hamza Bouzalim

DJK Ensheim - SG Warndt 4:2

Auch nach dem zweiten Spiel der neuen Runde wartet die E1 auf die ersten Punkte. Nach der im

> Endeffekt verdienten Niederlage gegen Bübingen schlugen sich unsere Kinder in Ensheim mehr oder weniger selbst. Gegen einen Gegner, der auch das

erste Spiel verloren hatte, wollten wir unbedingt die ersten Punkte einfahren. Dass es nicht dazu kam, hatten wir einer ganz schwachen Defensivleistung zu verdanken. Wenn wir in den kommenden Wochen erfolgreich sein wollen, müssen wir unbedingt am Abwehrverhalten arbeiten. Mit neun Gegentoren in zwei Spielen kann man keinen Blumentopf gewinnen. Bei gefühlten Minus 10 Grad spielten wir in Ensheim von Anfang an überlegen, die Gastgeber waren nicht sonderlich stark und konnten uns in den ersten 10 Minuten nicht gefährlich werden. Unser Spiel lief zwar nicht optimal, trotzdem kamen wir immer wieder zu Möglichkeiten. Leider verpassten wir aber bei Chancen von Lisa Schorn und Luca Oberhauser die Führung. In der 12. Minute kam dann die erste Situation, die zu unserem ganzen Auftritt in Ensheim passte. Nach einem total ungefährlichen Schuss, den Phil Bohlender durch die Beine kullern ließ, führte der Gastgeber mit 1:0. So ein doofes Tor hat unser Torwart seit der G-Jugend nicht mehr gefangen. Die Mann-Torschütze:

schaft reagierte aber sofort und kam nur drei Minuten später zum Ausgleich.

Hamza Bouzalim staubte nach einem Eckball zum 1:1

ab. Die SG machte weiter Druck und nutzte den nächsten Eckball zur Führung. Jordan Lieberwirth flankte auf Luca Ober-hauser, der am zweiten Pfosten zum 2:1 traf. Bis zur Pause spielte weiter nur die SG Warndt, verpasste aber immer wieder den Vorsprung auszubauen. So blieb es beim viel zu knappen 2:1. In der Pause wech-selten wir zweimal aus, für Lisa Schorn und Hamza

Bouzalim kamen Sidney Burgard und Raphael Freitag. Mit dem Seiten-wechsel kam aber ein Bruch in unser Spiel, die Kinder kamen wie tiefgefroren aus der Kabine und brachten einen Gegner ins Spiel, der schon fast geschlagen war. Ensheim griff uns wesentlich früher an und störte unseren Spielaufbau im Ansatz. Die E-Jugend kam in den ersten Minuten kaum aus der eigenen Hälfte, hielt aber noch die Führung. In dieser Phase scheiterte der Gastgeber zweimal an Phil Bohlender, der aus kurzer Entfernung Schüsse abwehrte. Der Ausgleich musste fallen, da wir immer wieder den Gegner zum Abschluss kommen ließen. Nach 35. Minuten war es dann soweit. Sidney Burgard verdribbelte am eigenen Strafraum den Ball, der dann vor unser Tor kam und wurde hier unglücklich ins eigene Tor verlängert. Auch wenn sich der Gastgeber den Ausgleich verdient hatte, war er aus unserer Sicht total überflüssig. Nach dem Ausgleich kamen wir wieder etwas besser ins Spiel, konnten uns aber in der Offensive kaum Torchancen erspielen. Von Ensheim kam auch nicht mehr viel. weshalb es Mitte der zweiten Hälfte eher nach einer Punkteteilung aussah. Dass es

anders kam, lag in den letzten 10 Minuten an unserem komplett naiven Abwehrverhalten. Bei einem eigenen Eckball spielten wir ohne Absicherung nach hinten und

liefen deshalb in einen kapitalen Konter. Lukas König verlor am gegnerischen Strafraum als letzter Mann den Ball, um

dann einem Gastgeber übers ganze Feld hinterherzulaufen. Unser Kapitän stellte den Ensheimer am Strafraum, konnte aber nicht verhindern, dass er zum Schuss kam. Der Ball war zwar hart geschossen aber nicht sonderlich platziert. Trotzdem landete er zum 3:2 im Tor. Die SG Warndt war geschockt und fand kein Mittel mehr um den Ausgleich zu machen. In der letzten Minute nutzte Ensheim den nächsten Abwehrfehler um den Sack zu zu machen. Nach einem Eckball stand ein Stürmer am Fünfer ganz frei und schoß direkt aufs Tor. Phil Bohlender hatte den Ball eigentlich schon, ließ ihn dann aber nach hinten durchrutschen. Damit war das Spiel verloren, durch vier halbe Eigentore gingen drei Punkte weg, die wir holen müssen.

SV Fürstenhausen - SG Warndt 0:4

Am vergangenen Montag spielte die E2 zum ersten M a l n a c h d e r Winterpause. Gleich bei unserem ersten Auftritt wurde deutlich, dass es

nicht ganz einfach wird, die Runde ordentlich zu spielen. Es ist immer wieder zu Erwarten, dass wir gerade in den Auswärtsspielen Probleme bekommen, eine Mannschaft zu stellen. In Fürstenhausen ging es einigermaßen gut, da die Anreise nicht zu weit war. Bei miesem nasskaltem Wetter starteten wir mit drei Torhütern in der Anfangself. Im Kasten spielte Katharina Krisam und in der Abwehr mit Phil Bohlender und Mika Bonenberger zwei weitere Keeper. Im Fürstenhausener Regen übernahmen wir von Anfang an die Initiative. Lisa Schorn und Leonard Müller machten im Sturm mächtig Druck und erspielten sich direkt gute Chancen. Der Gastgeber stand mit allen Kindern am eigenen Strafraum und versuchte so einen frühen Rückstand zu verhindern. Das funktionierte bis zur 10. Minute, dann war Lisa Schorn über rechts durch und traf zum 1:0 ins lange Eck. Die SG setzte nach und traf wenig später durch Lukas König zum 2:0. Vom Gegner kam in der Offensive so gut wie nichts, nur vereinzelt tauchte ein Stürmer in unserer Hälfte auf. Die E2 verpasste bis zur Pause bei guten Chancen das Resultat auszubauen. In der zweiten Hälfte stellten wir dann einiges um, blieben aber auch so das überlegene Team. Fürstenhausen versuchte nun besser vor unser Tor zu kommen und hatte dabei sogar zwei gute Möglichkeiten. Katharina Krisam blieb aber wach und verhinderte den Anschlusstreffer. Mitte der zweiten Hälfte war es dann aber wieder sehr einseitig, die SG verstärkte noch einmal den Druck und kam durch Sidney Burgard zum 3:0. In der Schlussphase setzte Lisa Schorn noch einmal nach und traf zum 4:0 Endstand.

SG Warndt – SV Saar 05 Jugend 2:1 (1:1)

Ja!Ja!Ja!

Endlich mal wieder ein Sieg, dazu noch verdient, dazu noch personell geschwächt und nach einer starken Leistung!!!

Zuerst schien es, als müsste die

Partie, die zuletzt dem Winter-einbruch zum Opfer fiel, und deshalb an einem Donnerstagabend bei unwirtlichen Klimabedingungen nachgeholt werden musste, erst gar nicht ausgetragen werden, doch schließlich konnten die Gäste aus Saarbrücken dem Stau aus der Landeshauptstadt entkommen und fanden mit etwas Verspätung den Weg in den Warndt, und der zwar kleinliche, aber sehr aufmerksame Schiedsrichter pfiff die Partie doch noch an. Und es entwickelte sich eine anfangs sehr ausgeglichene Partie mit zunächst sehr wenigen

Zunachst sehr wenigen
Torszenen, bis ein Freistoß aus aussichtsreicher Position, den sicher nicht jeder Schiri gegeben

hätte, die Gäste etwas glücklich in Führung brachte. Die Zuschauer erwarteten bereits die mittlerweile schon gewohnte Entwicklung des Spiels, dass nämlich so ein unnötiges Gegentor das Match entscheiden würde – aber schon kurz nach dem Anpfiff fand die gegnerische Abwehr kein probates Mittel mehr gegen unsere schnellen Stürmer, und wir konnten ausgleichen. Mit einem leis-tungsgerechten 1:1 ging es in die Kabinen. Nachdem wir unbeschadet aus den ersten fünf Minuten der zweiten Hälfte, in denen wir uns zu weit in die Defensive drängen ließen, hervorgegangen waren,



übernahmen wir mehr und mehr die Kontrolle des Spiels. Die Saarbrücker konnten nicht mehr für Gefahr sorgen, da die Abwehr alles im Griff hatte und die Offensivspieler Angriff um Angriff auf das Tor der Nullfünfer starteten. Verdientermaßen gingen wir in Führung, die wir noch weiter hätten ausbauen können/müssen, aber trotz eines kurz vor Ende gegebenen gegnerischen Freistoß abermals aus vielversprechender Position, der noch mal etwas Spannung aufkommen ließ, ins Ziel retten konnten.

Respekt, Jungs! Nach der überschaubaren Leistung in Auersmacher nun eine kämpferisch und auch spielerisch um Klassen verbesserte Vorstellung!!!

Aufstellung:

Julian Hass, Janine Baré, Emanuel Hopp, Jan Altpeter, Sean Markandu, Deniz Yildirim, Dennis Lallemand, Julien Jochum, Jonas Noack, Dominik Altpeter; Trainer: Jannik Aveaux, Mathias Klein



- kalte Platten
- warme / kalte Buffets
 komplette Menues
- u. vieles mehr...
- plats froids
- Buffet chaud / froid
- Menu complets
 et beaucoup plus...

Öffnungszeiten: Montag - Samstag Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung Ouvert: Lundi - Samedi Après accord tel. Prealable

Telefon: +49 6809 / 7648

Susanne Rauls eK

Metzgermeisterin / Chef-Boucher Bremerhof 51 66352 Großrosseln-Naβweiler

Heizkessel und Bäder Erneuerung Thomas Leidinger

Meisterbetrieb

Geprüfter Gebäudeenergieberater HWK www.lesa-haustechnik.de 0171/6537903





66352 NaGwede Bremertod Teledon (0 68 00) 75 22 Offset von 11 00 - 23 00 Ltir Mittwoot Ruhetag

16:00 - 22:00 UN

Kähnchen vom G Restwurst Bockwurst Gursymurst Schaushlik Frikadellen Kamburger teesebarger



Rat und Hilfe im Trauerfall

Erd-, Feuer-, und Seebestattung Vorsorge und Beratung 24 Stunden erreichbar

Inhaber: Friedrich Schido u. Thomas Tomczyk



Bestattungshaus Schido & Tomczyk

Telefon: 0 68 09 / 70 26 51

Emmersweilerstr. 28 und Im Forstland 15, 66352 Großrosselr

Platz Name



Auswärtsspiel beim

Expertentipp

Gesamt

27

21 Splt. März

Nach zwei ausgefallenen Auswärtsspielen wird es Zeit, dass wir mal wieder spielen dürfen.

Am kommenden Sonntag reist die SGN zum SV Klarenthal Jugend.

Wie schon in Wehrden ist dies ein Gegner, den wir schlagen müssen. Klarenthal hat sich in der Winterpause etwas verbessert, steht aber auch weiter in der unteren Tabellenregion. Die Mannschaft steht defensiv sehr kompakt, hat aber größere Probleme, wenn es um eigene Treffer geht. Im Hinspiel hatten wir eigentlich wenig Probleme mit den Klarenthalern. Die Leistungen der Nikolauser waren nach der Winterpause aber nicht so gut, um von einem leichten Auswärtsspiel auszugehen. In Klarenthal erwartet uns ein kampfstarker Gegner, gegen den wir besser spielen müssen als in Wehrden. Durch die Resultate der vergangenen Wochen hat sich die Situation an der Tabellenspitze wieder etwas verändert, mit einem Auswärtssieg könnten wir wieder etwas Druck auf Heidstock und Luisenthal ausüben.

Die Saison ist noch nicht gelaufen!

In Klarenthal brauchen wir wieder die ganze Unterstützung unserer Fans!

			-	
1	Marvin Wopp	6	14	64
2	Oliver Jochum	6	14	62
3	Armin Meier	3	12	61
3	Carsten Bick	6	13	61
3	Markus Weber	6	14	61
6	Pascal Schiel	4	14	60
6	Philipp Laduga	5	14	60
6	Philipp Kron	6	14	60
9	Frank Engel	4	12	59
9	Hermann Knauth	5	12	59
9	Torsten Schreiner	5	13	59
9	Thomas Wadlan	5	13	59
9	Bernd Brandenburg	6	12	59
9	Stefan Bachelier	6	14	59
15	Johannes Russy	3	11	58
15	Marc Erb	5	13	58
15	Stefan Wagner	5	13	58
15	Mike Schwarz	6	13	58
19	Manuel Meier	4	12	57
19	Christian Meier	5	13	57
19	Timo Brandenburg	6	14	57
22	Mario Tissino	4	12	56
22	Sebastian Jager	4	13	56
22	Lukas Guillaume	5	11	56
22	Maximilian Grigull	5	14	56
26	Sebastian Hecker	4	11	55
26	Dominik Pfortner	4	13	55
26	Christian Ney	6	14	55
29	Dirk Legrom	5	12	53
29	Dennis Schorfheide	6	12	53
31	Markus Biehl	3	9	52
32	Dominik Verch	4	6	27

32 Kevin Tissino

Impressum:

Herausgeber:

Fördergemeinschaft St. Nikolaus e.V. Vorsitzender:

Stefan Wagner (+49 6809/7496)

Chefredaktion:

Dirk Legrom (+49 6809/997771)

Redaktion:

Markus Biehl. Dirk Legrom

Anzeigenschaltung:

Thomas Wadlan, Markus Biehl, Dirk Legrom



66352 Großr.-Nassweiler Gewerbegebiet Am Hirschelheck 15 - Tel. 0 68 09 / 71 87

Elektro-Installationen Reparaturen - SAT-Anlagen EDV-Netzwerkverkabelungen Nachtstromspeicherheizungen

Abflusstechnik



Abflussreinigung Küche Bad WC und Grundleitung Kanal und Abflussuntersuchung mit TV-Videokamera Zertifizierte Kanalsanierungsberatung - Göteschutz Kanalbau Kanalerneuerung - Kanalreparatur - Klärgrubenkurzschließung Herstellung von Kanalhausanschlüssen für Alt u. Neubau Verbundsteinarbeiten - Haustrockenlegung

Saarbrücker Straße 218a - 66333 Völklingen

Tel. 06898 - 97 40 80 Internet: www.zait-kanalbau.de E-Mail: info@strassenbau-zait.de

MALER & LACKIERER Am Dietrichsberg

- Am Dietrichsberg 2 66333 Geislautern Tel. 06898 7465
 - Eigener GerüstbauWandbeschichtungen
 - Wohnraumgestaltung
 - Vollwärmeschutz
 - Innen- & Außenputz
 - Farbkonzepte
 - Bodenbeläge
 - Trockenbau

Kompetenz und Beratung seit mehr als 50 Jahren

Besuchen Sie doch einfach mal unseren Malerfachmarkt

MALERBETRIEB &

MALERFACHMARKT

Qualitätspartner von Sto: Wir mischen Ihre Traumfarben ganz nach Wunsch

Sonnen-Apotheke



Apotheker Andreas Weiter 66333 Ludweiler Völklinger Straße 47

Ihre Beratungsapotheke mit Lieferservice

kostenlose Hotline 0800 / 4173600

Hausmeisterservice

Th. Schaumlöffe



Schulstraße 6 66352 Großrosseln

Tel. 06809 / 18 06 00 Fax. 06809 / 18 06 88 Mobil 0173 / 3 60 40 89

Dienstleistungen aller Art

Rennollet

Lauterbacher Str. 178 66333 Völklingen-Ludweiler Tel.: 0 68 98 / 94 31 37 Fax: 0 68 98 / 94 31 39 Mobil: 0172 / 680 60 27







DEKRA-Prüfstelle Reifenservice Abgasuntersuchung Unfallinstandsetzung Achsvermessung Gebrauchtwagen mit Garantie Lackierarbeiten Autovermietung Klimaservice

Reparatur





Weil man die Sparkasse immer und überall erreicht. Von zu Hause, mobil und in der Filiale.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Saarbrücken